



Nicht invasiver Pränataltest zur Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors (NIPT-RhD)

Indikation

Vorgeburtliche Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors D (RhD) im Blut RhD-negativer Schwangerer, um eine unnötige Rh-Prophylaxe (Anti-D-Prophylaxe) zu vermeiden.

Anforderung

- **Ärztliche Aufklärung- und Beratungspflicht nach GenDG** (Qualifikation „fachgebundene genetische Beratung“ bzw. vergleichbare Anerkennung; Vorlage zum Download unter: <https://www.schenk-ansorge.de/genetikzentrum/content/197/downloads>)
- **Überweisungsschein** für Laboratoriumsuntersuchung – Muster 10 (Auftrag: „fetaler RhD aus mütterlichem Blut/ NIPT-RhD“)
- **Einwilligungserklärung NIPT-RhD** nach GenDG (vollständig ausgefüllt; Vorlage zum Download unter: <https://www.schenk-ansorge.de/genetikzentrum/content/197/downloads>)

Kosten

Bei RhD-negativen Schwangeren mit Einlingsschwangerschaft ist die Untersuchung eine Kassenleistung.

Material und Präanalytik

- **mind. 7,5 ml EDTA-Blut** (separates, originalverschlossenes Röhrchen; mit Namen und Geburtsdatum beschriftet)
- Abnahmezeitpunkt: **optimal ab SSW 19+0**, ab SSW 11+0 möglich (aber verringerte Sensitivität)
- Die Probe muss spätestens 2 Tage nach Abnahme im Labor eintreffen.

Methode: *real time*-PCR

Dauer: ca. 1 Woche

Ansprechpartner: Prof. Dr. rer. nat. Thomas Wex
Dr. rer. nat. Dorothee Grumann
Tel. 0391-24468-0